

Postkartenaktion #WiesoWeshalbDarum

Schicke den Bundestagsabgeordneten deine guten Gründe für ein starkes EU-Lieferkettengesetz

Es gibt viele gute Gründe für ein starkes EU-Lieferkettengesetz - und wir befinden uns im Endspurt dahin! In Brüssel stimmten Kommission, Rat und Parlament in monatelangen Verhandlungen ihre Positionen ab. Am 8. Juni hat nun der Trilog begonnen, in dem die drei Institutionen den finalen Gesetzestext ausarbeiten wollen.

Aber jetzt wird es auch wieder in Berlin interessant: **Deutschland bringt sich aktiv in die Verhandlungen zum EU-Lieferkettengesetz ein und spielt im Trilog-Prozess eine wichtige Rolle.**

Darum ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um nochmal aktiv zu werden!

Mit unserer neuen Kampagne #WiesoWeshalbDarum und gemeinsam mit euch wollen wir **den deutschen Bundestags-Abgeordneten zeigen, warum sie sich für ein starkes EU-Lieferkettengesetz stark machen sollen.** [Hier](#) könnt ihr noch einmal nachlesen, was wir von einem starken EU-Lieferkettengesetz erwarten.

Dafür haben wir **Postkarten** vorbereitet (vielleicht kennt ihr sie schon aus unserer Aktion an die Europa-Abgeordneten im Mai/April – ihr könnt diese Karten weiter nutzen!):

- [Aktionspostkarten](#) mit vorgedrucktem Text an die Abgeordneten, in dem wir sie für den Einsatz für ein starkes EU-Lieferkettengesetz auffordern und der Möglichkeit, euren eigenen guten Grund fürs EU-Lieferkettengesetz einzutragen
- [Postkarten mit unseren Motiven und guten Gründen](#), die man mit kurzem handschriftlichem Gruß auch an die MdBs senden kann

Macht mit den Postkarten euren lokalen Bundestagsabgeordneten klar: Ihr steht hinter einem starken EU-Lieferkettengesetz – und erwartet das auch von den deutschen Politiker*innen!

Ihr könnt die Mitmachpostkarten nutzen z.B. für Aktionsständen, bei Veranstaltungen, auf Protesten oder Messen. Mit den Postkarten kommt ihr mit Menschen ins Gespräch und motiviert sie, ihre Gründe für ein starkes Lieferkettengesetz an ihre Bundestagsabgeordneten zu senden.



So geht's:

1) **Bestellt die Materialien der Kampagne!** Ihr findet dort...

- das [Aktionspostkarten-Set](#) mit vorgedrucktem Text an Abgeordnete
- [Postkarten mit unseren Kernmotiven](#)
- [Info-Poster](#), um mehr über unsere Themenschwerpunkte zu lernen und euren Stand zu dekorieren

Bestellung hier: <https://www.ci-romero.de/produkt-kategorie/initiative-lieferkettengesetz/>

2) **Nehmt Stifte (Filz- oder Kugelschreiber) und Briefmarken (0,70€ für Postkarten in Deutschland) mit**, ihr könnt auch in der App „Post & DHL“ Porto-Codes generieren, die dann per Hand auf die Postkarten geschrieben werden müssen. Denkt an eine **Spenddose** für das Porto! Postkarten können natürlich auch gesammelt und preisgünstig gebündelt an Abgeordnete versendet werden – z.B. mit einem Bild von Eurer Aktion dazu.

3) Die **Liste mit den Anschriften Abgeordneten der demokratischen Parteien¹ aus eurer Region findet ihr** hier: <https://www.bundestag.de/abgeordnete>

Dort findet ihr auch die Adressen vom lokalen Wahlkreisbüro- Die Adresse der Bundestagsbüros lautet immer:

Name des Abgeordneten

Platz der Republik 1

11011 Berlin

4) **Bereitet euch auf Gespräche am Infostand vor!**

- Überlegt euch Gründe für ein starkes EU-Lieferkettengesetz, die ihr weitergeben könnt! Inspiration findet ihr auf unseren Kampagnen-Postern, [im Argumentationsleitfaden](#) bzw. unten
- Recherchiert einige Infos zu Abgeordneten: In welcher Partei ist der*die Abgeordnete? Wie steht sie*er zu einem EU-Lieferkettengesetz? Wozu ist die Person sonst aktiv und welchen Regionalbezug gibt es?

5) **Lasst den Mitmachenden die Karten-Wahl:** Motiviert sie dazu gedacht, eigene persönliche Gründe für ein Lieferkettengesetz auf die Mitmach-Postkarten zu schreiben. Wer lieber einen vorgegebenen Text nutzt: Die regulären Postkarten können natürlich auch an Abgeordnete gesendet werden. Verseht diese dann gerne mit dem Text: *„Liebe*r Abgeordnete*r, für ein starkes EU-Lieferkettengesetz gibt es viele gute Gründe! Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimme eine Regulierung, die die Rechte von Menschen entlang der gesamten Wertschöpfungskette schützt, die Finanzbranche einschließt und Umwelt- und Klimaschäden durch Unternehmen verhindert. Viele Grüße...“*

6) **Und dann ab mit den Postkarten in den Briefkasten!** Schickt uns gerne Fotos von eurer Aktion oder markiert die Initiative Lieferkettengesetz in euren Social-Media-Postings.

¹ Da die Programmatik der AfD in Widerspruch zu den menschenrechtlichen Grundwerten, für die wir uns engagieren steht, sucht die Initiative Lieferkettengesetz keinen Dialog mit Abgeordneten dieser Partei.

Gute Gründe für ein starkes EU-Lieferkettengesetz:

Zugang zu Recht

- „weil David dann gegen Goliath eine Chance hat.“
- „weil Ausbeutung dann endlich aus der Mode kommt.“
- „weil es dann ein Gesetz gegen das Gesetz des Stärkeren gibt“

Umwelt & Klimaschutz

- „weil Gift sich dann endlich vom Acker macht.“
- „weil es unseren Kampf für die Umwelt dann von der Straße in die Parlamente schafft.“
- „weil der Klimaschutz dann nicht mehr so dürre ist.“

Finanzen

- „weil Geld allein dann nicht mehr die Welt regiert.“
- „weil sich schwarze Zahlen auch mit weißer Weste schreiben lassen.“
- „weil dann nicht mehr die Umwelt für die Rendite bezahlt.“

Zertifizierung & Siegel

- „weil wir Unternehmen dann nicht mehr alles abkaufen müssen.“
- „weil Greenwashing dann ein Ende hat.“

Es gibt viele weitere Gründe! Welcher ist deiner?

Bei Fragen, Anregungen oder Bedarf für eine Kostenbeteiligung der Initiative an Eurer Aktion meldet Euch gerne im Bündnis-Büro bei Michelle und Simone: info@lieferkettengesetz.de.